

	<p>Objekt: SW-Fotografie U.S.A.</p> <p>Museum: Kreismuseum Bitterfeld Kirchplatz 3 06749 Bitterfeld-Wolfen (0 34 93) 40 11 13 kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotothek</p> <p>Inventarnummer: TS 29</p>
--	---

Beschreibung

Schwarz/weiß-Fotografie. Der "USA-Vater" und Initiator der Umschulungswerkstätten in der Bitterfelder Umgebung, Herr Wilhelm Quack, rechts, im Gespräch und in Abschied von Herrn Oberregierungsrat Häußner.

Die Fotografie ist Bestandteil eines Albums, bestehend aus 62 Fotografien mit Bezug auf die U.S.A.

Die „Umschulungswerkstatt für Siedler und Auswanderer“ wurde 1932 durch die IG Farben gegründet. In den 1930er Jahre, nachdem Missionar Heil [?] nach drei Jahren aus Ostafrika zurückkehrte, brachte er den Gedanken mit, dort Jugendliche anzusiedeln. Wilhelm Quack nahm die Idee auf und richtete die "USA | Umschulungswerkstätte für Siedler und Auswanderer" bei Gräfenhainichen (Breitewitzer Mühle) ein. Verbindungen nach Ostafrika wurden aufgenommen und die ersten "Auswanderer" gingen nach Afrika. Der zweite Weltkrieg stoppte die Fortsetzung des Projekts.

Grunddaten

Material/Technik: Papierabzug
Maße: 11,8 x 8,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1930er Jahre
wer
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Wilhelm Quack (1876-1955)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Ostafrika

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Umschulungswerkstätte für Siedler und Auswanderer
(U.S.A.)

wo

Schlagworte

- Auswanderung